

Pressemitteilung

Fotokalender - Kleben war gestern

Beliebtes Weihnachtsgeschenk - Gigantische Vielfalt - Freiraum für Kreativität

Kalender sind aus unserem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken. Auch, wenn die Terminplanung heute vielfach elektronisch über Handys, Smartphones oder beispielsweise Tablets erfolgt, so haben Kalender noch lange nicht ausgedient. Grund hierfür ist, dass Kalender - und erst recht Fotokalender - eine noch ganz andere Funktion zu erfüllen haben. Sie sind Schmuckstücke, die mehr zu bieten haben als nur ein Kalendarium.

„Kleben war gestern“, so Christoph Thomas, Vorsitzender des Photoindustrie-Verbandes. Heute greifen Verbraucher auf das vielfältige Kalendervorlagen-Angebot der Bilddienstleister im Internet zurück. Vom Wandkalender bis zum XXL-Format, Küchen- und Geburtstagskalender über Tischkalender bis hin zum großformatigen Jahresplaner reicht das umfangreiche Angebot. Besonders persönlich wird es beim Namenskalender, denn dieser kann mit Namen und Widmung versehen werden.

„Mit einem selbstgestalteten Fotokalender als Geschenk zu Weihnachten liegt man immer richtig“, so Christoph Thomas. Auch, wenn Weihnachten noch so weit weg erscheint, so wird es langsam Zeit, in die Planung zu gehen und den Auftrag fertig zu machen. Bei der Bildauswahl sollte darauf geachtet werden, dass die Aufnahmen zur Jahreszeit passen. Ein Schneebild in den August zu platzieren ist nicht passend, wenn Schnee nicht das Kalenderthema ist. Für welche Motive man sich entscheidet, hängt natürlich vom Bilderfundus, aber auch vom gewählten Kalenderthema ab. Klar im Vorteil sind all jene, die das ganze Jahr über fleißig fotografiert haben. Über PC-Kenntnisse muss man übrigens nicht groß verfügen, wenn auf das Kalender-Internetangebot der

.../2

Blatt 2

Bilddienstleister zurückgegriffen wird. Wenn der Kalenderassistent allerdings mitteilt, dass die Bildgröße bei dem gewählten Kalenderformat nicht ausreichend ist, so sollte man ihm glauben. Nichts ist ärgerlicher, als wenn der Kalender an Qualität verliert. PIV

Über Photoindustrie-Verband e.V.: Der Verband mit Sitz in Frankfurt ist die Interessenvertretung der Foto- und Imagingindustrie in Deutschland wie auch weltweit. Das Verbandskürzel P I V steht für Photo Imaging Verband. Der PIV sieht sich als Dienstleister im Sinne der Absatzförderung im Amateur- und Profimarkt und veröffentlicht hierzu regelmäßig Marktdaten. Mit seinen rund 60 Mitgliedern vertritt der PIV mehr als 90 Prozent des Umsatzes des Foto- und Imaging-Marktes in Deutschland. Der PIV ist Mitveranstalter der photokina World of Imaging, in Köln. Die erste photokina fand 1950 statt. Die 32. Weltmesse des Bildes wird im Kölner Messegelände vom 18. bis 23. September 2012 stattfinden. Der Photoindustrie-Verband e.V. ist der Gesellschafter der Prophoto GmbH, deren Geschäftszweck die Förderung der Fotografie und der photokina vornehmlich in Presse, Hörfunk, Fernsehen und den neuen Medien ist.

Abdruck honorarfrei
Belegexemplar erbeten

30/XI/2011 - 8. November 2011